

Musik zur Blauen Stunde

Christkönig Backnang

Freitag, 3. Juli 2026
von 21:31 bis 22:13 Uhr

Pēteris Vasks
*1946

Kleine Sommermusik

Cesar Franck
1822-1890

Sonate für Violine und Klavier A-Dur

Allegro ben moderato

Allegro

Recitativo

Allegretto poco mosso

Andra Darzins, Viola
Irena Jancevskyte, Klavier

Eintritt frei – Spenden werden erbeten

Andra Darzins (Viola) spielt als Solistin und Kammermusikerin in Europa, Australien, Asien, Nord- und Südamerika. Von lettischen Eltern in Australien geboren, studierte sie zunächst in Adelaide. Als Churchill Fellowship und DAAD-Stipendiatin kam sie schließlich nach Berlin, wo sie ihr Studium bei Wolfram Christ 1989 mit dem Konzertexamen mit Auszeichnung absolvierte.

Nach ihrer Position als 1. Solobratschistin im Philharmonischen Staatsorchester Hamburg von 1993 bis 2004 wurde sie als Professorin an der Musikhochschule Stuttgart berufen. Sie hat bereits viele Werke zur Uraufführung gebracht, u.a. das ihr gewidmete Violakonzert der lettischen Komponistin Maija Einfelds.

Andra Darzins ist Preisträgerin bei zahlreichen Wettbewerben. Sie gewann den 1. Preis beim ABC Concerto Competition in Südaustralien, den Prix Frédéric Liebstoeckl beim internationalen Concours de Genève, den 2. Preis beim Lionel Tertis International Viola Competition und den Eduard-Söring-Preis der Hamburgischen Staatsoper.

Ihre Solo-CDs wurden von der Fachkritik hochgelobt. Die CD „America“, auf der sie die Solo-Viola in Feldmans „Rothko Chapel“ mit dem SWR Vokalensemble spielt, wurde 2014 mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Irena Jancevskyte-Khani (Klavier) wurde in Litauen geboren und erhielt dort ihre erste Ausbildung zum Bachelor bei Prof. Marieta Azizbekova. An der Royal Scottish Academy of Music and Drama setzte sie ihre Ausbildung bei Prof. Fali Pavri fort und absolvierte anschließend die Solistenklasse und Liedklasse bei Prof. Konrad Richter an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Meisterkurse u.a. bei Edith Picht-Axenfeld, Paul Gulda, Graham Johnson, Charles Rosen, Lev Natochenny ihr pianistisches und interpretatorisches Können.

Irena Khani-Jancevskyte erhielt zahlreiche Preise und Stipendien im Solofach und als Klavierbegleiterin wie 2000 ein Stipendium des DAAD und 2006 den Steingraeber-Sonderpreis für herausragende Liedpianisten in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk.

Soloabende und Klavierkonzerte führen Irena Khani-Jancevskyte seit 1995 regelmäßig durch ganz Europa. Ihr Repertoire umfasst die wesentlichen Klavierwerke, wichtige Orchester in ihrer Karriere waren das Litauische National Kammerorchester und das Radiosinfonieorchester Stuttgart. Auch als Kammermusikerin kann sie auf eine reiche Konzerttätigkeit in unterschiedlichen Ensembles zurückblicken.

Auf dem Gebiet der Liedbegleitung hat sich Irena Khani-Jancevskyte einen hervorragenden Ruf als sensible und ausdrucksstarke Partnerin gemacht. Sie konzertierte mit Partnern wie Nathaniel Webster und Frederique Friess. Insbesondere mit der Sängerin Christina Landshamer verbindet sie eine langjährige erfolgreiche Konzerttätigkeit.

Seit 2021 ist Irena Khani-Jancevskyte Dozentin für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.